

## Beilage V.

# Bericht

des Landes-Ausschusses über die Ausführung der Landtagsbeschlüsse vom 19. März 1900 und vom 21. Juni 1902 betreffend die Förderung des sonntäglichen Unterrichtes durch Verabfolgung von Remunerationen an Lehrpersonen und Gewährung von Beiträgen zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen

## Hoher Landtag!

In der Sitzung des Landtages vom 29. März 1900 wurde bis auf weiteres zur Förderung des sonntäglichen Unterrichtes ein jährlicher Betrag von 5000 K zur Verteilung an die diesen Unterricht besorgenden Lehrpersonen votiert und mit dem Landtagsbeschlusse vom 21. Juni 1902 für das Jahr 1902 ein Betrag von 700 K zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen bewilligt.

Die Anzahl der um Gewährung von Remunerationen eingereichten Gesuche beträgt 87 gegen 84 im Vorjahre. Es wurde in 108 Klassen Unterricht erteilt, im Vorjahre in 105. Die Zahl der Lehrpersonen, für die um eine Remuneration eingeschritten wurde, beträgt 165, im Vorjahre 157. Die Schülerzahl erreichte die Gesamthöhe von 2271 (im Vorjahre 2084) und zwar 928 Knaben und 1343 Mädchen, gegenüber 824 Knaben und 1260 Mädchen im Vorjahre.

Es zeigt sich sonach im Berichtsjahre abermals eine erfreuliche Fortentwicklung der Sonntagschule.

Der Unterricht wurde zumeist in der Zeit von Anfang November bis Ende April, beziehungsweise von Oktober bis Mai, in einigen wenigen Schulen auch in den Sommermonaten erteilt. Die Unterrichtszeit betrug in der Regel in der Woche  $1\frac{1}{2}$ —2 Stunden.

Der Unterricht umfaßte zumeist die Lehrgegenstände der Volksschule; an einigen Schulen wurde zudem für die Knaben auch Unterricht im Zeichnen oder in der Landwirtschaft, für die Mädchen in der Haushaltungskunde erteilt.

In einigen kleineren Gemeinden konnte der Unterricht infolge Mangels geeigneter Lokale nicht nach Geschlechtern getrennt erteilt werden, in andern behalf man sich in der Weise, daß der Unterricht abwechselungsweise den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mädchen erteilt wurde. Die Sonntagschule schloß sich fast ausnahmslos dem nachmittägigen Gottesdienst an.

Der vom Landtage votierte Betrag von 5000 K reichte nicht hin, um den den Sonntagschulunterricht besorgenden Lehrpersonen Remunerationen in dem ohnehin sehr bescheidenen und beschränkten Ausmaße der Vorjahre auszufolgen und der Landes-Ausschuß war daher zu einer Ueberschreitung des Betrages um 300 K genötigt, wofür um die nachträgliche Genehmigung des Landtages nachgesucht wird.

Es folgt nun die gewöhnliche Tabelle, die die fortlaufende Nummer der Gesuche, die Namen der Gesuchsteller und der Schulen, die Zahl der Klassen, der beteiligten Lehrpersonen und der Schüler, sowie die gewährten Subventionsbeträge enthält.

Fortl. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller	Schule	Anzahl der Klassen	Zahl der um die Remun- eration an- suchen- den Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knaben	Mäd- chen	Zu- sam- men		
1	P. Karl Beller, Expositus, für sich und eine weitere Lehrperson	Gafelstauden	2	2	13	32	45	80	
2	Gebh. Jug, Lehrer, u. Mf. Spiegel, Pfarrer	Viktorsberg	1	2	7	7	14	70	Knaben und Mädchen wurden gemeinsam unterrichtet.
3	Nupert Sugg, für drei an- dere Lehrpersonen	Ludesch	2	3	8	16	24	90	
4	Nikolaus Furrer, Lehrer,	Nofels	2	3	16	17	33	80	
5	Schwester Claudia Ruz- baumer, Lehrerin								
6	Johann Benzer, Pfarrer	Hankweil	1	2	30	—	30	70	
7	Franz Jenny, Lehrer, und Josef Rinz, Katechet								
8	J. A. Köb, Pfarrer, und Ludwig Weh, Lehrer	Bildstein	1	2	11	11	22	70	Der Unterricht wurde abwechslungsweise den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mäd- chen erteilt.
9	Schwester Jtha Peter, Schul- leiterin, für sich und drei weitere Lehrpersonen	Hohenems	2	4	—	109	109	90	
10	Hermann Jenny, Schulleiter, u. zwei weitere Lehrpersonen	Bartholomä- berg	2	3	9	13	22	80	
11	Schwester Maria Coleta Ort- ner, Lehrerin	Koblach	1	1	—	21	21	40	Bemerkung wie ad 8.
12	Schwester Maria Lig. Schneider, Lehrerin	Göbis	1	1	—	58	58	40	
13	Leo Köberle, Lehrer	Hirschegg	1	1	6	10	16	40	
14	Ignaz Jäger, Oberlehrer	Mellau	1	1	13	—	13	40	
15	Schwester Kiliansa Wirth, Lehrerin	Mellau	1	1	—	11	11	40	
16	Albert Schelling, Schulleiter, und drei weitere Lehrper- sonen	Hiefensberg	2	4	19	23	42	90	
17	Frz. Gebhard Mägler, Lehrer, u. zwei weitere Lehrpersonen	Thüringen	2	3	8	15	23	80	
18	Frz. Koch, Pfarrer, und Fidel Wilhelmi, Lehrer	Eichenberg	1	2	16	11	27	70	Bemerkung wie ad 8.
		Übertrag	23	35	156	354	510	1070	

Fortf. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller	Schule	Anzahl der Klassen	Zahl der um die Remun- eration an- suchen- den Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- en	Mäd- chen	Zu- sam- men		
		Übertrag	23	35	156	354	510	1070	
19	Max Otto Felder, Lehrer, u. Gebhard Fischer, Pfarrer	Schröden	1	2	9	4	13	70	Bemerkung wie ad 8.
20	Konrad Eberle, Lehrer, und zwei weitere Lehrpersonen	Langeuegg	2	3	26	24	50	80	
21	Schwester Eutropia Gau, Lehrerin	Bürs	1	1	—	21	21	40	
22	Joh. Mayer, Expositus, und G. Ganahl, Lehrer	Zunerberg	1	2	9	8	17	70	
23	Leonhard Hertzogel, Lehrer, und Reichart, Kaplan	Sulzberg	1	2	28	—	28	70	
24	Wend. Jenny, Lehrer, und Th. Küng, Pfarrer	Brand	1	2	10	7	17	70	Bemerkung wie ad 8.
25	Joh. Mathies, Lehrer	Batschuns	1	1	8	—	8	40	
26	Dekan Sandrell, für Schwest. Georgia Lurger	St. Gallen- kirche	1	1	—	12	12	40	
27	Schwester Ciriana Ritter, u. Joh. Jos. Schoder, Katechet	Hantweil	1	2	—	36	36	70	
28	Schwester Eufrosina Blabl, Lehrerin	Mäder	1	1	—	20	20	40	
29	Schulleitung Klösterle, für drei Lehrpersonen	Klösterle	2	3	13	16	29	80	
30	Rudolf Blum, Lehrer	Ebnit	1	1	5	3	8	40	Bemerkung wie ad 2.
31	Ludw. Vetter, Pfarrer, und Gottl. Welti, Lehrer	Fraxern	1	2	2	6	8	70	Bemerkung wie ad 2.
32	Wendelin Hagspiel, Lehrer, und J. Bidel, Pfarrer	Doren	1	2	30	35	65	80	$\frac{1}{2}$ Jahr werden die Knaben, $\frac{1}{2}$ Jahr die Mädchen unterrichtet.
33	Joh. Bleyse, Pfarrer, und Schwester J. Antholzer	Fußach	1	2	—	31	31	70	
34	Schwester Hildegarda Gruber	Muntlig	1	1	—	7	7	40	
35	Mich. Feurstein, Oberlehrer,	Schwarzen- berg	2	3	43	45	88	80	
36	Schwest. Leocrititia Mutsch- lehner, und Fritz Erath, ) Katechet								
37	Jos. Fessler, Pfarrer, für sich und zwei weitere Lehr- personen	Schopperrau	2	3	11	17	28	80	
		Übertrag	45	69	350	646	996	2200	

Fortl. Nr. der Gefuche	Name der Gesuchsteller	Schule	Anzahl der Klassen	Zahl der in die Remuneration ansuchenden Lehrpersonen	Zahl der Schüler			Subvention K	Bemerkungen
					Knaben	Mädchen	Zusammen		
		Übertrag	45	69	350	646	996	2200	
38	Schwester Blanka Gehring, Lehrerin	Altach	1	1	—	51	51	40	
39	Gebh. Sinz, Pfarrer, und Joh. Bickel, Lehrer	Lech	1	2	18	6	24	70	Bemerkung wie ad 8.
40	Schwester Eug. Grabherr, Lehrerin	Sulzberg	1	1	—	25	25	40	
41	Schwester Antonia Böschl, Lehrerin	Silberthal	1	1	—	12	12	40	
42	Jos. Längle, Lehrer	Laterns(Tal)	1	1	14	—	14	40	
43	Schulleitung der Knabenschule	Hohenems	2	3	70	—	70	90	
44	Alfons Matt, Lehrer	Muntli	1	1	10	—	10	40	
45	Schulleitung für drei Lehrpersonen	Hohenweiler	2	3	8	11	19	80	
46	Albert Oberle, Lehrer	Lingenau	2	2	17	27	44	80	
47	Schwester Moisia Gonzaga Schallert, Lehrerin								
48	P. Birnian Schenk, Expositus, u. Roman Fried, Lehrer	Nehmen	1	2	6	10	16	70	Bemerkung wie ad 8.
49	Eugleb. Moosbrugger, Pfarrer und M. Regele, Lehrer	Weiler	1	2	8	10	18	70	Bemerkung wie ad 8.
50	Jos. Anton Amann, Pfarrer	Langen	1	1	19	28	47	40	Bemerkung wie ad 8.
51	Jos. Nägele, Pfarrer, für drei Lehrpersonen	Dalaas	1	3	10	8	18	80	Bemerkung wie ad 8.
52	Schulleitung, für zwei Lehrpersonen	Bandans	2	2	15	19	34	80	
53	Anton Hammerer, Lehrer	Egg	1	1	20	—	20	40	
54	Adam Schelling, Schulleiter, und Schwester Vinzentia Weber, Lehrerin	Bezau	2	2	12	17	29	80	
55	P. Marcellin Leitsperger, Pfarrprovisor, und Gottlieb The, Lehrer	Bizau	1	2	13	—	13	70	
56	Schwester Maria Emelia Keckis, Lehrerin	Egg	1	1	—	27	27	40	
57	Schulleitung, für zwei Lehrpersonen	Großdorf	2	2	18	23	41	80	
		Übertrag	70	102	608	920	1528	3370	

Fortf. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller	Schule	Anzahl der Klassen	Zahl der um die Remu- neration an- suchen- den Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- en	Mäd- chen	Zu- sam- men		
		Übertrag	70	102	608	920	1528	3370	
58	Schwester Angela Huber, Lehrerin	Alber- schwende	1	1	—	36	36	40	
59	Aug. Blum, Lehrer, und H. Schilling, Kaplan	Alber- schwende	1	2	20	—	20	70	
60	Stadelmann, Pfarrprovisor, und W. Gruber, Lehrer	Warth	1	2	4	4	8	70	Bemerkung wie ad 2.
61	Schulleitung, für fünf Lehr- personen	Altenstadt	2	5	17	23	40	90	
62	J. G. Gieselbrecht, Pfarrer, und J. Gehrer, Lehrer	Möggers	1	2	15	8	23	70	Bemerkung wie ad 8.
63	Franz Schreiber, Lehrer	Beschling	2	1	6	6	12	40	Hochw. Herr Statthalter, der die eine Klasse beforgt, ist nicht um eine Remuneration eingesprochen.
64	Fried. Segmüller, Pfarrer, und Joh. Lorenz, Lehrer	St. Gerold	1	2	3	7	10	70	Bemerkung wie ad 2.
65	Schulleitung, für drei Lehr- personen	Satteins	2	3	15	22	37	80	
66	J. A. Schedler, Pfarrer, für zwei Lehrpersonen	Tschagguns	1	2	—	20	20	70	
67	Innocenz Ender, Lehrer	Hörbranz	1	1	—	22	22	40	
68	Jos. Hartmann, Pfarrer, für drei Lehrpersonen	Gafchurn	2	3	21	22	43	90	
69	J. Pet. Düringer, Pfarrer, für fünf Lehrpersonen	Gisingen	1	5	20	21	41	70	Bemerkung wie ad 8. Jede Lehrperson über- nahm einen bestimm- ten Lehrgegenstand.
70	Aug. Salzgeber, Lehrer	Walb	1	1	9	3	12	40	Bemerkung wie ad 8.
71	Joh. Jos. Abbrederis, Pfarrer, und Jos. Ant. Nigisch, Lehrer	Fontanella	1	2	9	11	20	70	Bemerkung wie ad 8.
72	A. Wiederin, Pfarrer, für zwei Lehrpersonen	Raggal	1	2	2	13	15	70	Bemerkung wie ad 2.
73	Gabriel Graf, Pfarrer, und Her. Künzler, Lehrer	Damiils	1	2	9	4	13	70	Bemerkung wie ad 2.
74	Christian Egger, Oberlehrer und Schwester Constantina, Lehrerin	Nenzing	2	2	12	20	32	80	
		Übertrag	92	140	770	1162	1932	4500	

Fortl. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller	Schule	Anzahl der Klassen	Zahl der um die Remu- neration an- suchen- den Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- ben	Mäd- chen	Zu- sam- men		
		Überrag	92	140	770	1162	1932	4560	
75	Schulleitung, für drei Lehr- personen	Innerbray	2	3	20	21	41	80	Bemerkung wie ad 8.
76	Dihmar Müller, Lehrer	Niezlern	1	1	11	17	28	40	
77	Franz Jos. Fessler, Lehrer	Andelsbuch	1	1	17	—	17	40	
78	Schwester Antonia Harm, Lehrerin	Andelsbuch	1	1	—	24	24	40	
79	Frz. J. Winder, Expositus, und Otto Bartscher, Lehrer	Marul	1	2	6	5	11	70	Bemerkung wie ad 2.
80	Pfarramt, für vier Lehrper- sonen	Krumbach	2	4	20	28	48	90	
81	Anton Knecht, Lehrer	Lauterach	1	1	31	—	31	40	
82	Christ. Schäfer, Pfarrer, und Christian Wachter, Lehrer	Sonntag	1	2	18	10	28	70	Bemerkung wie ad 8.
83	Pfarramt, für drei Lehrper- sonen	Au	2	3	21	21	42	80	
84	Joh. Jos. Häusle, Lehrer, und J. Mehele, Pfarrer	Klaus	1	2	5	15	20	70	Bemerkung wie ad 2.
85	A. Bremner, Pfarrer und J. Häusle, Lehrer	Dafins	1	2	4	2	6	70	Bemerkung wie ad 2.
86	Schwester Cruzifiga Allens- bacher, Lehrerin	Lauterach	1	1	—	31	31	40	
87	P. Beda Dfer, Pfarrer, und Gerold Dobler, Lehrer	Blons	1	2	5	7	12	70	Bemerkung wie ad 2.
		Summe	108	165	928	1343	2271	5300	

Gesuche um Beiträge von Lehrmitteln aus dem vom Landtage pro 1902 bewilligten Betrage von 700 K wurden 27 eingereicht, von denen 24 Berücksichtigung fanden.

Abgewiesen wurden die Schulen Menzing, Niefensberg und Egg, weil dieselben in früheren Jahren schon wiederholt beteuert worden waren.

Die Gesuche lauteten zumeist auf Gewährung eines Beitrages, weshalb die direkte Beteiligung mit der Zeitschrift der „Treue Kamerad“ wie im Vorjahre unterblieb und den betreffenden Schulen die Wahl der zu beschaffenden Lehrmittel ganz anbeimgestellt wurde.

**Barbeträge.**

erhielten :

Schule	Rankweil (Knabenabteilung)	. 30 K
"	Bildstein	. 20 "
"	Hohenems (Mädchenschule)	. 20 "
"	Gögis	. 40 "
"	Hirshegg	. 20 "
"	Viktorsberg	. 40 "
"	Schrums (Fortbildungsschule)	. 40 "
"	Bartholomäberg	. 30 "
"	Koblach	. 30 "
"	Mellau	. 20 "
"	Thüringen	. 40 "
"	Langenegg	. 30 "
"	Batschuns	. 20 "
"	Klösterle	. 30 "
"	Altach	. 30 "
"	Muntlix (Mädchenschule)	. 20 "
"	Lech	. 40 "
"	Thal (Laterns)	. 30 "
"	Muntlix (Knabenschule)	. 20 "
"	Hohenweiler	. 30 "
"	Haggal	. 30 "
"	Innerbrax	. 40 "
"	Kiezlern	. 20 "
"	Brand	. 30 "

Zusammen 700 K

Nach den abverlangten und eingelangten Berichten über die Verwendung der aufgeführten Beträge wurden dieselben benützt zur Anschaffung von „Treuen Kameraden“, Album zu Handarbeiten, Lehr- und Lesebüchern, Landkarten, Atlaffen, anatomischen, technologischen und historischen Wandtafeln, Zeichnungsvorlagen, physikalischen Apparaten u. f. w.

Auf Grund dieser Ausführungen stellt der Landes-Ausschuß folgenden

**Antrag:**

Der Landtag wolle beschließen;

„Der Bericht über die Gewährung von Remunerationen für Erteilung des Sonntagschulunterrichtes pro 1902 und Gewährung von Beiträgen zur Anschaffung von Lehrmitteln wird zur Kenntnis genommen und die erfolgte Überschreitung des zu ersterem Zwecke bewilligten Betrages von 5000 K um 300 K nachträglich genehmigt.“

Bregenz, am 30. August 1902.

**Der Landes-Ausschuß.**

Martin Thurnher, Referent.